

The Evil is back

Die Bösen sterben nie

Von Lacrym

Kapitel 7: Eine Hexe?

"Es gibt also mehr Menschen wie mich. Ich bin nicht die Einzige, die solch merkwürdige Kräfte besitzt. Zane kann Energiebälle erscheinen lassen. Wohl möglich haben die Schwestern auch ähnliche Begabungen. Ich sollte zu ihnen gehen und mich entschuldigen", dachte Samya, als sie so einsam in der Kirche saß. Zankou hatte sie einfach nach dem Kuss verlassen. Etwas verstört wirkte er ihr gegenüber, doch er war so süß gewesen. Sein Blick war einfach zum dahin schmelzen gewesen.

Die alte Frau, die vorhin noch mit dem Pfarrer sprach, schaut sie schon die ganze Zeit komisch an. Dann kam sie auf Samya zu und flüsterte ihr zu:

"Pass auf, Kleines! Dein Freund hat Augen in denen das Feuer brennt. Er könnte ein Dämon sein, der dich verführen will. Nimm dich in Acht!"

Samya schaute sie verwirrt an und die Alte sah sie warnend an. Dann ging sie. Samya wusste nicht was die Alte damit meinte: "Er könnte ein Dämon sein..." Wieso Dämon? Was genau, war eigentlich ein Dämon? - Samya dachte nach.

Sie entschloss sich zu den Schwestern zu gehen. Sie stand auf, verließ die Kirche, ab in die Kälte nach draußen. Es schneite nicht mehr. Die Welt war ein weißes Paradies geworden. Samya lächelte. Sie fühlte sich irgendwie frei und lief los. Sie lief zu den Schwestern mit einem festen Plan: Sie würde sich entschuldigen und mit den Schwestern über ihre Kräfte reden. Neuer Freund oder wenigstens Gleichgesinnte, dass würde Paige werden. Ob Phoebe und Piper auch Kräfte besaßen? Evtl. da sie mit Paige verwandt waren. Samya wollte es heraus finden und rannte noch schneller.

Beim Halliwell-Haus angekommen sammelte Samya sich erst einmal. Dann klingelte sie. Piper machte die Tür auf.

"Es tut mir leid!", sagte Samya zu Piper, ohne das irgendwelche Worte vorher gesagt werden konnten.

Piper lächelte und sagte dann zu Samya:

"Ist schon gut. Ich bin froh, dass du wieder hier her gekommen bist. Wir dachten schon, dass du verloren wärst."

"Nein, bin ich nicht. Ein Freund hat mir geholfen die Situation zu verstehen."

"Na dann, komm doch erst einmal rein."

Samya ging rein. Paige tauschte gerade die Blumen auf dem Tisch im Flur aus. Sie schaute Samya an:

"Samy! Bin ich froh, dass du wieder hier bist."

"Ja, ich wollte mich entschuldigen, wie ich vorhin reagiert habe. Es war einfach zu viel für mich. Meine Nerven haben da nicht ganz mitgespielt."

"Das macht Nichts. Ich meine, es ist zu verstehen, wie du reagiert hast. Man sieht nicht oft, dass eine Wunde oder ein Bruch so schnell geheilt wird."

"Ja, das auch. Aber ich meine, dass ich euch so durch die Luft geschleudert habe. Ich wusste bisher nicht, dass ich solche Energiestöße entfesseln kann."

"Das ist eine besondere Fähigkeit, Samy."

"Ja, genauso wie deine Heilungskräfte. Ich finde das sehr beeindruckend. Haben du, Piper, und Phoebe auch solche Kräfte?", Samya wandte sich zu Piper.

"Ja, wir können sehr vieles, Samy. Lass uns darüber reden."

Piper, Paige und Samya setzten sich in den Wintergarten. Dort spielten Wyatt und Chris mit ihren Spielzeugen.

Nach einer Weile des Reden über die besonderen Fähigkeiten und weiteren magischen Dingen sagte Paige zu Samya:

"Samy, diese Fähigkeiten machen uns zu einer besonderen Art von magischen Wesen. Wir sind Hexen und du gehörst wohl nun auch dazu. Was sagst du dazu?"

"Ich weiß nicht. Ihr wisst so viel über das Leben als Hexe und den anderen magischen Sachen. Es ist alles sehr neu für mich und muss wohl meine Fähigkeiten noch trainieren, aber ich muss sagen, dass ich langsam gefallen daran finde."

"Das ist doch super. Aber du musst auch wissen, die Dämonen, sie wollen den Menschen böses. Sie können sie manipulieren und für ihre Zwecke missbrauchen."

"Welche Zwecke? Haben sie gewisse Ziele?"

"Ja, so weit wir das immer mitbekommen haben, ging es 1. immer darum uns zu vernichten und 2. die Welt für sich zu erobern. Die Dämonen wollen immer die stärksten Wesen sein, um alle anderen als Untertanen zu haben. Besonders gefährlich war uns da der Dämon Zankou gekommen. Er war wirklich der schlimmste. Er hat unsere menschliche Seite halb zerrüttet, schnappte sich dann das Buch der Schatten und befreite den Nexus, das stärkste spirituelle Wesen, das es gibt. Er nahm ihn in sich auf, nutzen den Nexus für das Böse und wollte uns töten. Doch wir konnten ihn im letzten Moment besiegen. Wir zerstörten ihn mit dem Nexus zusammen."

Piper holte das Buch der Schatten und zeigte Samya ein Bild von Zankou. Samya erschrak kurz. Zankou sah genauso aus wie Zane. War das ein Zufall oder...?